

Informationsvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Jugendhilfeausschuss	14.09.2016	öffentlich
Integrationsrat	21.09.2016	öffentlich
Fachbeirat für Mädchenarbeit	02.11.2016	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Leitbild zur Alltagsintegrierten Sprachbildung für die Kindertageseinrichtungen in Bielefeld

Betroffene Produktgruppe

11 06 01 Förderung von Kindern/Prävention

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

keine

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

keine

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Jugendhilfeausschuss 13.05.2015, TOP 7, Drucksachen-Nr. 1449/2014-2020

Sachverhalt:

1. Einleitung

Das Konzept „Alltagsintegrierte sprachliche Bildung, Beobachtung und Dokumentation“ stellt die Kindertageseinrichtungen (Kitas) seit der zweiten Stufe der Revision des Kinderbildungsgesetzes (KiBiz) im August 2014 vor neue Herausforderungen. Sprachbildung ist ein Schwerpunkt der pädagogischen Konzeption und wird von allen pädagogischen Fachkräften umgesetzt. Die sprachliche Entwicklung der Kinder wird beobachtet und jährlich mit einem standardisierten Beobachtungsbogen ausgewertet und dokumentiert. Eltern werden als Erziehungs- und Bildungspartner kontinuierlich einbezogen. Zur Unterstützung der praktischen Umsetzung gewährt das Land NRW dem pädagogischen Personal einen Zuschuss für Fortbildungen. Dieser muss zu bestimmten Fristen beim örtlichen Jugendamt bzw. beim Landesjugendamt beantragt und im Rahmen eines Verwendungsnachweises dokumentiert werden.

Im Bereich sprachlicher Bildung besteht in Bielefeld die Möglichkeit, an die langjährige trägerübergreifende Arbeit anzuknüpfen und bewährte Standards an die neuen gesetzlichen

Vorgaben anzupassen.

2. Entwicklung eines Leitbildes zur Alltagsintegrierten Sprachbildung für die Kindertageseinrichtungen in Bielefeld

Parallel zum Einstieg der Kitas in die Umsetzung der neuen Aufgabe wurde gemeinsam ein Leitbild entwickelt. Das Leitbild und seine Entwicklung wurden als Steuerungsinstrument für diesen Qualitätsentwicklungsprozess gewählt, weil sich so die Möglichkeit bietet, Akteure aus den unterschiedlichen fachlichen Ebenen zu beteiligen und verbindliche Absprachen zu treffen. An der Entwicklung des Leitbildes waren deshalb Erzieherinnen und Erzieher, Kita-Leitungen, Fachberatungen, der Jugendamtselternbeirat und die Kita-Träger beteiligt.

Zur Mitarbeit in der sog. „Leitbildgruppe“ wurden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer von ihren jeweiligen Kita-Trägern delegiert. In fünf Arbeitstreffen entwickelten sie unter Anleitung der Referentin Frau Hunsmann die nun vorliegenden Leitsätze, strategischen Ziele und Maßnahmen. Diese beziehen die Ebene der Kita-Träger und der Kita-Teams mit ein. Auf einer Fachveranstaltung im Rahmen der Zwischenbilanz des Leitbild-Prozesses wurden die Leitsätze einem breiten Fachpublikum aus dem Bereich der Kitas vorgestellt und anschließend diskutiert. Der Vortrag von Prof. Dr. Timm Albers zum Thema „Mehrsprachigkeit und Bildungssprache als Herausforderung für die Kindertageseinrichtungen“ gab dafür neue wissenschaftliche Impulse.

Das Leitbild zur Alltagsintegrierten Sprachbildung für die Kitas in Bielefeld, das als Anlage 1 beigefügt ist, beinhaltet acht Leitsätze zu folgenden Themen:

- Qualifizierung
- Erziehungs- und Bildungspartnerschaft mit Eltern
- Sprachbildungskompetenzen
- Mehrsprachigkeit
- Diversität
- Bildungssprache
- Individuelle Förderung
- Bildungsübergänge

Jeder Kita-Träger hat zu diesen Themen seine eigene konzeptionelle Ausrichtung. Damit gemeinsame Grundsätze und Standards entwickelt werden können, bedarf es eines gut moderierten Aushandlungsprozesses. Dieser Prozess ist dank der engagierten Mitarbeit der Kita-Träger gut gelungen. Der Wert des hier vorliegenden Leitbildes liegt in der Verständigung über die gemeinsamen Ziele und Maßnahmen, die jetzt den Rahmen vorgeben, um die gesetzlichen Vorgaben in Bielefeld in den kommenden Jahren zu verwirklichen.

Damit ist es der Stadt Bielefeld für das Thema „Sprachbildung“ gelungen, als eine von wenigen Städten in NRW mit allen Kita-Trägern Standards festzulegen.

3. Präsentation des Leitbildes

Am 28.09.2016 findet von 14.00 Uhr – 17.00 Uhr im Ratssaal die Präsentation des Leitbildes (siehe Einladung als Anlage) für das Fachpublikum aus dem Bereich der Kitas, Grundschulen, Kollegschaften und interessierten Vertreterinnen und Vertretern aus politischen Gremien statt.

4. Weitere Umsetzung

Von der AG § 78 SGB VIII (KJHG) wurde eine AG Sprachbildung eingesetzt, um die Qualität sprachlicher Bildung in den Kitas zu begleiten und weiter zu entwickeln.

Besonderes Augenmerk wird derzeit auf die Qualifizierung der pädagogischen Fachkräfte gelegt, die über die trägerinternen Maßnahmen hinaus auch von den trägerübergreifenden Fortbildungen und Fachveranstaltungen profitieren. Berücksichtigung findet das vom MFKJKS herausgegebene Curriculum für die „Alltagsintegrierte Sprachbildung“. Es wird um weitere Themenfelder sprachlichen Handelns ergänzt und verknüpft Sprache mit den zehn Bildungsbereichen, die in den Bildungsgrundsätzen für Kinder von 0 bis 10 Jahren beschrieben sind.

Beigeordneter

I n g o N ü r n b e r g e r